

Germany-Berlin: Laboratory building construction work

OJ S 69/2020 07/04/2020

Contract notice**Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

Postal address: Straße des 17. Juni 112

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10623

Country: Germany

Contact person: Referat A 4.1 – Vergabesachgebiet

E-mail: jeannette.gnauck@bbr.bund.de

Telephone: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internet address(es):

Main address: <http://www.evergabe-online.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=321788>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=321788>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) – Haus 30 – Küchentechnik – 1179 /2019

Reference number: 1179/2019

II.1.2. Main CPV code

45214610 Laboratory building construction work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Haus 30, Innensanierung des Labor- und Bürogebäudes, Küchentechnik – VE 37.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45214620 Research and testing facilities construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Unter den Eichen 87 12205 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Die Kantine ist für die Versorgung von ca. 400 Tischgästen konzipiert, sowie die Bewirtung bei Veranstaltungen, Tagungen.

Für eine ordnungsgemäße, warenkundliche getrennte Lagerung sind in einem Kühlzellenkomplex folgende Kühllagerbereiche vorgesehen:

- Kühlzelle Gemüse und Obst (ca. 8 m2);
- Vorkühlraum (ca. 13 m2);
- Kühlzelle Fleisch/ Wurstwaren (ca. 7 m2);
- Tiefkühlzelle (ca. 8 m2).

Für Trockenware ist ebenfalls ein Lager (27 m2) inkl. Ausstattung (Regale, Gewürzschrank, Brotschrank) vorgesehen.

Vorbereitung

Folgende Arbeitsstufen werden manuell oder teilmechanisiert ausgeführt:

- Waschen;
- Putzen;
- Zerkleinern;
- Pürieren;
- Auslösen, Hacken;
- Belegen/Vorportionieren.

Kalte Küche:

Die Kalte Küche realisiert die Produktion von Desserts, Sandwiches u. a. für die Bestückung der Ausgabeanlage sowie arbeitsteilig mit der Warmen Küche die Bankettversorgung.

Warme Küche:

In der Warmen Küche sind die für die Herstellung der notwendigen Portionen erforderlichen Gargeräte angeordnet:

- 2 St. Heißluft – Dämpfer 10 x GN 1/1;
- 1 St. Friteuse mit 2 Becken;
- 2 St. Frittenwanne;
- 1 St. Multibräter;
- 1 St. Nudelkocher;
- 1 St. Ceranherd mit 4 Kochstellen;

- 1 St. Braisiere 2 x GN 1/1;
- 3 St. Blockarbeitsstisch;
- 5,7 m Installationswand;
- 1 St. Stand-Bratpfanne 2 x GN 1/1.

Die Ausrüstung wird ergänzt durch fahrbare Arbeitstische.

Speisenausgabe:

Zum Speisenausgabebereich gehören eine fest installierte Speisenausgabetheke, mobile Ausgabegeräte sowie separat angeordnete Automaten für Heiß- und Kaltgetränke, Snacks und Handelsware.

Über die Speisenausgabetheke erfolgt die Ausgabe des Mittagessens in freier Komponentenwahl. Die Entnahme von Kaltkomponenten, Desserts, Salaten, sowie von Heiß- und Kaltgetränken erfolgt in Selbstbedienung.

Die Kassierung ist an 1 Kassenstand sowohl bargeldlos als auch mit der Möglichkeit der Barzahlung vorgesehen.

Die Speisenausgabetheke soll eine durchgehende (fugenfreie) Abdeckung mit integrierter Tabletrutsche erhalten. Sie besteht aus:

- Nische mit fahrbarem Tablettstapler;
- 2 St. gekühlter Unterbau mit Kühlwanne und Aufsatzkühlvitrine (z. B. für Dessert und Molkereiprodukte);
- Geräteträger für Wechselgeräte als Front-Cooking-Station.

Der „Front-Koch“ kann im Rückbereich der Front-Cooking- Station bei Bedarf Geräte des Kochblocks (z. B. Heißluft-Dämpfer, Ceranherd, Fritteuse) nutzen.

- Anfahrwand mit Hustenschutz und Ausgabebord als Warmausgabe;
- Neutralteil als Suppenstation (zur Selbstentnahme);
- Kassenplatz mit Besteckaufsatz;
- Ausgabeschränk für Heiß- und Kaltgetränke zur Selbstentnahme (Kaffeeautomat für Kaffee, Kaffeespezialitäten, Heißwasser/Zapfanlage Premix-Station für Kaltgetränke);
- Saladette;
- Tablettstapler.

Die Reinigung von Küchengerät, Behältern, Tablett, Geschirr, Gläsern und Besteck erfolgt im Bereich Geschirreinigung.

Vorgesehen ist eine Korbtransport-Geschirrspülmaschine mit folgenden Merkmalen:

- Beheizung mit Elektroenergie;
- 3-Tank-Maschine;
- Frischwasser-Klarspülung mit Demi-Wasser für Gläser und Besteckteile;
- Abluftwärmerückgewinnung;
- 180° – Kurve mit Trocknung;
- Auslaufrollentisch schwenkbar;
- Integrierte Umkehrosmoseanlage.

Die Spülmaschine wird für den Klarspülgang mit demineralisiertem Wasser aus einer maschineninternen Umkehrosmoseanlage versorgt. Reinigungs- und Klarspülmittel werden als Kompaktreiniger in fester Form der Spülmaschine zugeführt.

Ein Geschirrlager mit Geschirr- Hochschränken zur Aufbewahrung von Reservegeschirr, Sondergeschirr u. a. befindet sich im „Lager Eigenbedarf“.

Entsorgung Nassmüll und Trockenmüll:

Die Entsorgung der Speisereste aus dem Spülbereich sowie der organischen Küchenabfälle aus den Vorbereitungsbereichen erfolgt mittels fahrbarer Abfallbehälter mit Deckel. Nach Beendigung der Speisenzubereitung werden die Abfälle in den Abfallraum transportiert und in einem Nassmüllkühler bis zur Entsorgung zwischengelagert.

Zentralkälteanlage 1 Kältemittelverdichter und incl. Verdichter, Verflüssiger im Außenbereich des Treppenabganges EG/ UG

Weitere Küchentechnik:

- Küchenmaschine fahrbar;
- Spültisch m. Becken u. Abtropffläche;
- Arbeitstisch-Kombination m. Schubladenblock;
- Arbeitstisch m. Ablageboden;
- Wandbord mit untergebauten Gewürzschütten;
- Umluft-Kühlschrank;
- Handwaschbecken-Ausguss- Kombination m. Hygieneset u. Spritzschutz;
- Arbeitsschrank m. Schiebetür;
- Arbeitsschrank m. Schubladenblock.

Kundendienstnähe:

Die anbietende Firma hat nachzuweisen, dass der Kundendienst für die angebotenen und bei Auftragserteilung zu liefernden Anlagen und Geräte sichergestellt ist.

Ausführungszeit: Januar 2021 bis September 2021.

Instandhaltungsleistungen sind Bestandteil der Ausschreibung – Laufzeit: 4 Jahre.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 9

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis

ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124(Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124(Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/05/2020 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 10/07/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/05/2020 Local time: 09:30

Place:

Anschrift siehe Nr. I.1

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können.
Fristende: 30.4.2020

Das Angebotsschreiben Formblatt 213 wird nicht nachgefordert (§ 16a EU Abs. 3 VOB/A).
Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen.

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient.

Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben, müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen.

Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten.

Seit dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot.

Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt –

Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Tel: +49 228/9499-0, Fax: +49 228/9499-163.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw.

Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – A 4.1 – Vergabe

Town: Berlin

Country: Germany

Fax: +49 30-184018450

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/04/2020